



Mitteilungsvorlage

MV0035/2013

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss		05.09.2013

Einreicher: Fachdienst I/3 Kämmerei/Steuern

Betreff: Stand der Haushaltsdurchführung 2013

Mitteilungsinhalt:

Die Verwaltung informiert den Rechnungsprüfungsausschuss über den aktuellen Stand der Haushaltsdurchführung.

Begründung:

I. Sachverhalt

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 ist am 27.03.2013 mehrheitlich von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden und am 27.04.2013 durch Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft getreten. Demnach bestand fast vier Monate lang ein unplanmäßiger Zeitraum, in dem die haushaltsrechtlichen Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsdurchführung (§ 69 BbgKVerf) galten. Aufwendungen und Auszahlungen wurden nur dann getätigt, wenn dazu eine rechtliche Verpflichtung bestand oder es zur Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebs unabweisbar war.

Die Haushaltsdurchführung verlief insgesamt im I. Halbjahr im Ergebnis – und Finanzhaushalt planmäßig.

Die Festsetzungen der Schlüsselzuweisungen, der Kreisumlage und die Zuweisungen durch das Land sind bis Ende Juli 2013 erfolgt, die Jahressollstellungen gebucht.

Die Entwicklung der Steuern, insbesondere die Entwicklung bei der Gewerbesteuer (Jahressollstellung) und die Zuweisungen durch das Land, weisen eine positive Bilanz zum Halbjahr 2013 aus. Bis zum Ende des Haushaltsjahres werden voraussichtlich die geplanten Haushaltsansätze erfüllt, bei der Gewerbesteuer ist ein Mehrertrag von 1,8 Mio. EUR gegenüber dem Planansatz ausgewiesen. Mit der endgültigen Berechnung und Festsetzung der Schlüsselzuweisungen durch das Land bekommt die Stadt rund 500 T€ mehr Schlüsselzuweisungen, muss aber auf Grund der hohen Steuerkraft aus 2011 rund 350 T€ mehr Kreisumlage als in 2013 geplant, aufbringen.

Die Erträge aus Geldanlagen werden entsprechend ihrer Fälligkeiten erst zum Jahresabschluss 2013 gebucht.

Anlagen:

Sachstand – Entwicklung der Steuern, allgemeinen Zuweisungen/Zuschüsse und Umlagen per

Hennigsdorf, 22.08.2013

Bürgermeister